



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Unternehmensbereich Bethel im Norden
Birkenhof Bildungszentrum – Fachschule Sozialpädagogik

Herzlich willkommen

Birkenhof Bildungszentrum - Fachschule Sozialpädagogik



Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)
in Teilzeit - berufsbegleitend

|| so geht's... 

Liebe Bewerberinnen und Bewerber, schön Sie hier zu sehen!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten und Besonderheiten der berufsbegleitenden Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen) am Birkenhof Bildungszentrum geben.

Klicken Sie sich durch die PowerPoint sowie durch die Homepage und senden Sie uns Ihre **Bewerbungsunterlagen** an :



Bleekstr.20; 30559 Hannover

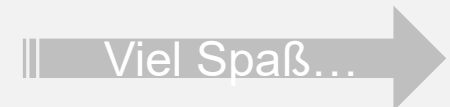


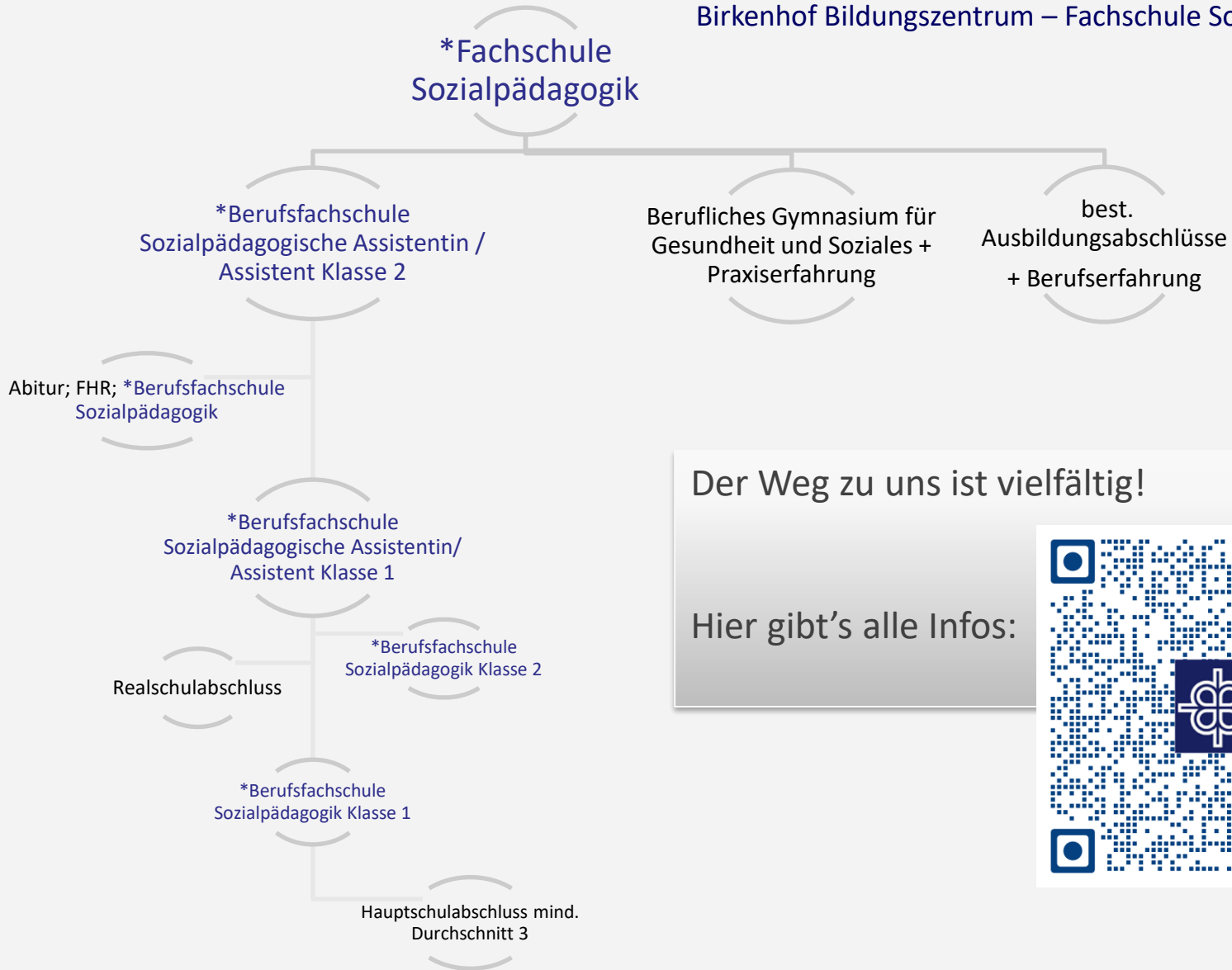
bbz-info@bethel.de

Du möchtest persönlich vorbeikommen - Scan hier die Adresse fürs Navi...



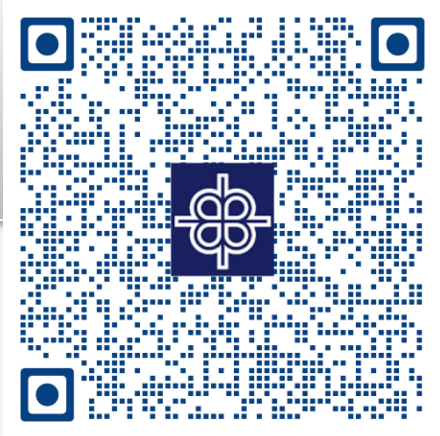
Sollten noch Fragen offen bleiben, melden Sie sich bei mir unter:
katharina.schlueter@bethel.de





Der Weg zu uns ist vielfältig!

Hier gibt's alle Infos:



Ausbildungsverlauf

3. Schuljahr mit Beginn im August des zweiten Folgejahres

Ende der Ausbildung:

Abschluss mit FHR und Bachelor in Sozialwesen

(Prüfung; Zeugnis)

210 Std. Praxis wieder in der Kerneinrichtung/-gruppe

(Praktische Prüfung)

2. Schuljahr mit Beginn im August des Folgejahres

Ende 1. Ausbildungsjahr
Zwischenzeugnis
Jan/ Feb

Beginn 2. Ausbildungsjahr

180 Std. Praxis in einem **anderen** Tätigkeitsfeld

1. Schuljahr mit Beginn im August

Beginn 1. Ausbildungsjahr

210 Std. Praxis in der Kerneinrichtung/-gruppe



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
 Unternehmensbereich Bethel im Norden
 Birkenhof Bildungszentrum – Fachschule Sozialpädagogik

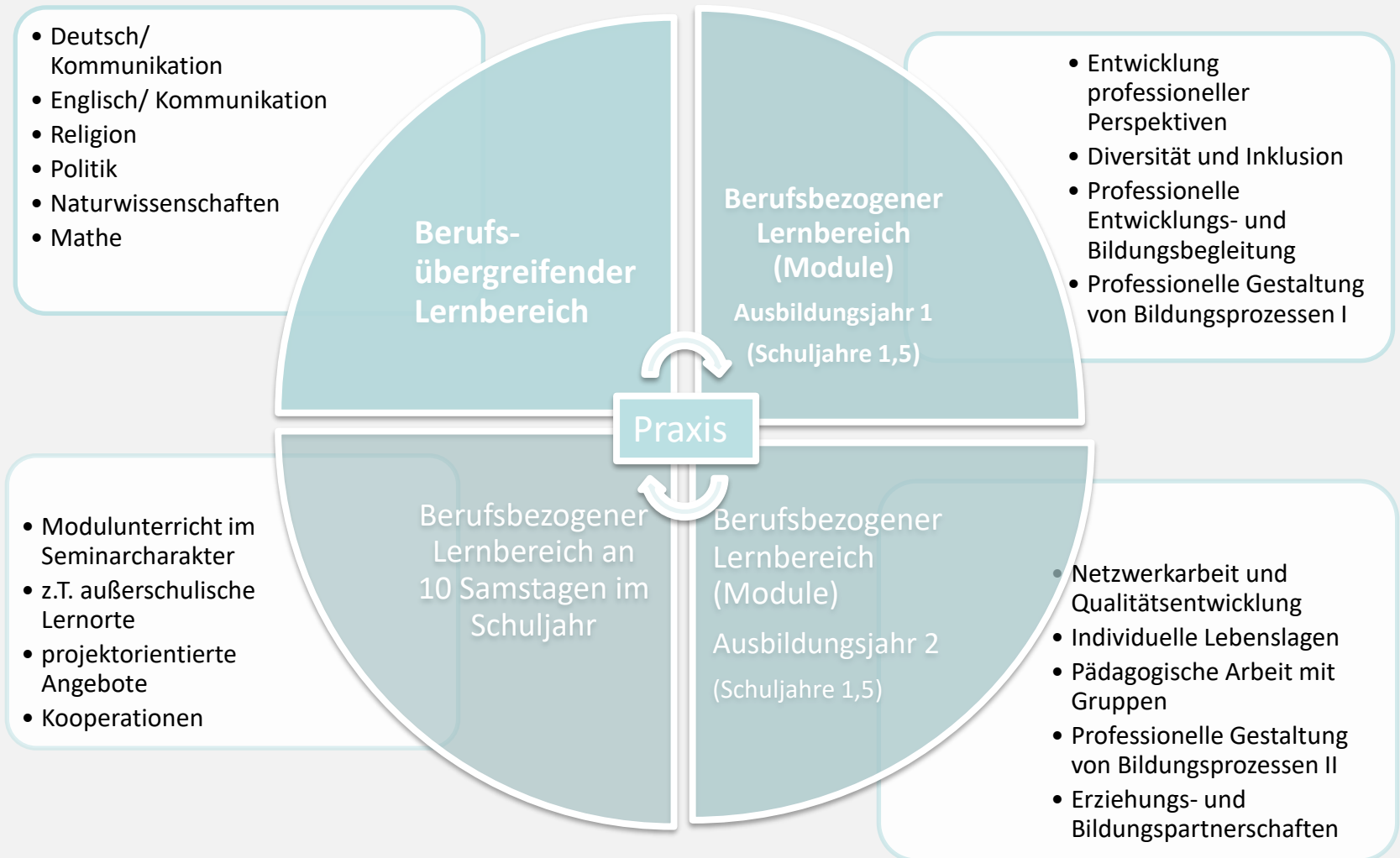
Wir sind eine evangelische Schule und leben das WIR des christlichen Menschenbildes.
 Vielfalt ist für uns ein Selbstverständnis.
 Unser Unterricht wird gestaltet von Lehrkräften unterschiedlicher und zahlreicher
 Qualifikationen, Professionen und Erfahrungen

- **Religionspädagogik**
- **Psychologie**
- **Musik/Rhythmik**
- **Stimmbildung**
- **Kunst und Ästhetische Bildung**
- **Kindheitspädagogik**
- **Mathematik**
- **Spiel**
- **Bewegung und Psychomotorik**



...und viele mehr

So sieht die Ausbildung aus:





v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Unternehmensbereich Bethel im Norden
Birkenhof Bildungszentrum – Fachschule Sozialpädagogik

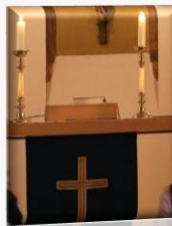


- Kooperation „Männer in Kitas“
- Intensive Praxisberatung
- Beratungslehrkräfte/ Seelsorge
- Cafeteria als Fachschulprojekt

- ggf. 2tägige Studienfahrt
(z.B. Erlebnispädagogik)



Ästhetische Bildung - Figurentheater



- Religionsschwerpunkt in der evangelischen Religion



Phasen der Begleitung und Inhalte der praktischen Ausbildung im Überblick

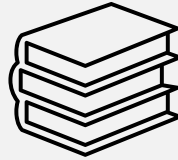
1 Ausbildungsjahr (1 ½ Jahre)		2 Ausbildungsjahr (1 ½ Jahre)	
1 Schuljahr	2 Schuljahr	3 Schuljahr	
<p>Praxiszeit: 210 Std (ca. 9 Wochen) in der Einrichtung Zeitraum: Januar-April Betreuung: MentorIn und Lehrkraft Wichtig: ein/e MentorIn in der Praxis ist</p> <p>Hinweis: Die SuS benötigen in dieser Phase Zeit und Raum, zur Bearbeitung von schulischen Aufgaben sowie der Vorbereitung Ihres Lernarrangements.</p>	<p>Praxiszeit: 180 Std (ca. 7,5 Wochen) in einem anderen Bereich (Bereich/Alter) Zeitraum: Januar-April Betreuung: MentorIn und Lehrkraft</p>	<p>Praxiszeit: 210 Std (ca. 9 Wochen) in der Einrichtung Zeitraum: Februar-Mai Betreuung: MentorIn und Lehrkraft</p> <p>Hinweis: Die SuS benötigen in dieser Phase Zeit und Raum, zur Bearbeitung von schulischen Aufgaben sowie der Vorbereitung Ihrer „Praktischen Prüfung“.</p>	
<p>Orientierungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbindung in die tägliche Arbeit • Handlungskompetenz (Weiterentwicklung auf ErzieherInnen Niveau) • Leitungsperspektive 	<p>Vertiefungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung erworbener ErzieherInnen – Kompetenzen in der täglichen Arbeit • Handlungskompetenz (Weiterentwicklung auf ErzieherInnen Niveau) • Leitungsperspektive 	<p>Verselbstständigungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der täglichen Arbeit auf ErzieherInnen Niveau • Handlungskompetenz (Weiterentwicklung auf ErzieherInnen Niveau) • Leitungsübernahme in weiten Teilen bzw. vollständig 	
<p>1. Besuch von der Betreuungslehrkraft (innerhalb der 210 Std.)</p> <p>Aufgabe: Lernarrangement</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 DMA 2 Durchführung 3 Reflexion 	<p>2. Besuch von der Betreuungslehrkraft (innerhalb der 180 Std.)</p> <p>Aufgabe: Lernarrangement</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 DMA 2 Durchführung 3 Reflexion 	<p>3. Besuch von der Betreuungslehrkraft (innerhalb der 210 Std.)</p> <p>Praktische Prüfung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 DMA 2 Durchführung 3 Reflexion 	
<p>Aufgabe im Reflexionsmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionsanalyse 	<p>Aufgabe im Reflexionsmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Handlungskompetenz: Entwicklung pädagogischer Ziele 	<p>Aufgabe im Reflexionsmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Handlungskompetenz: Reflexion pädagogischer Ziele 	
<p>Relevante Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bescheinigung und Beurteilung 210 Std. Praxisphase • Kurzinformation Praxisstelle 	<p>Relevante Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bescheinigung und Beurteilung 180 Std. Praxisphase • Kurzinformation Praxisstelle 	<p>Relevante Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bescheinigung und Beurteilung 210 Std. Praxisphase • Kurzinformation Praxisstelle 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die ‚Praktische Ausbildung‘ in der dreijährigen Fachschule erfolgt in zwei Tätigkeitsbereichen mit Menschen in verschiedenen Altersstufen (0-3 Jahre, 3-6, 6-10, 10-14, 14-21, über 21 Jahre). • Die Praxisstelle ist ein Arbeitsfeld für Erzieher/Innen, wie z.B. Hort, Jugendzentrum, Spielpark, Krippe, heilpädagogische Kitas, Einrichtungen der Jugendhilfe, Förderschulen und Kindertagesstätte. • Die Anleitung (210 / 180 / 210 Std.) hat eine Ausbildung zur ErzieherIn oder gleichwertige Ausbildung. 			

Berufsbezogener
Lernbereich Praxis

Anforderungen an die Praxisstellen

- Anstellung mit einem Arbeitsvertrag über mind. 10 Std./Woche
 - **Die ‚Praktische Ausbildung‘ in der zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik erfolgt in zwei Tätigkeitsbereichen mit Menschen in **verschiedenen** Altersstufen (0-3 Jahre, 3-6J., 6-10J., 10-14J., 14-21J., über 21 Jahre).**
 - D.h. üblicherweise im zweiten Schuljahr müssen 180 Std. in einem weiteren Tätigkeitsfeld als in der Kerngruppe absolviert werden
- [**Bsp:** Du bist in einer Gruppe mit 3-6Jährigen angestellt. Dort arbeitest Du mind. 210 Std. im ersten Schuljahr und mind. 210 Stunden im dritten Schuljahr. Im zweiten Schuljahr wechselst Du für 180Std. in die Krippe mit 0-3Jährigen.]
- Eine begleitende Mentorin/ ein Mentor in der Einrichtung, die über eine Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher oder eine gleichwertige pädagogische Ausbildung verfügt.

- Kein Schulgeld
- Keine Aufnahmegebühren
- Bücherausleihe ca. 40 €
- ggf. Studienfahrt ca. 150 – 200 €



Bewerbungsunterlagen ab Herbst

- Lebenslauf
- Anschreiben mit Lichtbild



[Anmeldebogen](#)

Schon im Herbst auf den Weg schicken ...



Später benötigte Unterlagen zum Ausbildungsbeginn:



- **Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses**
(nicht älter als 3 Monate sein)
- **Nachweis über Immunschutz/Impfungen** (Masern).
- **Ergänzung zum Dienstvertrag**
[zugehörige Formularvorlagen/-anträge werden bei Vertragsabschluss mitgeschickt]
- **Abschlusszeugnisse**
- **Arbeitsvertrag über eine Anstellung mit mind. 10Std./Woche**



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ihr BBZ-Schulleitungsteam!